



#smartunterwegs
#viaggiaresmart



Maßnahmenpaket Green Mobility

Verkehrsverbesserung
Elektromobilität - Infrastruktur
Aufbau eines landesweiten Netzes an Ladestationen für Elektroautos
Ausbau der H2-Versorgung mit Wasserstoff-Tankstellen
Errichtung von Ladesäulen in den Garagen der Landesverwaltung
Vorrichtungen für passende Garagen-Stromanschlüsse bei Neubauten/Sanierungen (Leerrohre)
Förderung von privaten Ladestationen (ab Sommer 2017): Landesbeitrag bis max. 1.000 €
Elektromobilität - Fahrzeuge
Kaufprämie für Elektroautos: Landesbeitrag von 2.000 € für reine E-Autos (1.000 € PHEV) + gleicher Betrag durch Autohersteller
Umstellung öffentlicher Fuhrpark: Nur noch Ankauf von E-Fahrzeugen oder Plug-in-Hybriden („Beweislastumkehr“)
Schrittweise Elektrifizierung des öffentlichen Nahverkehrs mit Batterie- und Brennstoffzellenbussen
Für Unternehmen: Förderung von Elektroautos & Ladestationen (Kaufbeiträge analog zu Privaten, dazu Förderung Leasing)
Für Unternehmen: 30 % Kaufprämie für Elektromotorräder (max. 1.000 €) und Lastenfahrräder (max. 1.500 €)
weitere Maßnahmen:
Entwicklung einer Modell-Gemeinde für nachhaltige Mobilität
Landesweite Sensibilisierungsmaßnahmen für nachhaltige Mobilität
Aufbau Netzwerk an Beratung und Betreuung zum Thema Elektromobilität





Verkehrsvermeidung
Raumplanung
Normative Regelungen für eine nachhaltige Raumplanung der kurzen Wege und mit kompakter Siedlungsweise
Mobilitäts-Lehrgänge für kommunale Planer/Gemeindereferenten
Infrastruktur
verbesserte Kriterien zur Vorprüfung von Straßenbauprojekten, um Anstieg des Pkw-Verkehrs möglichst zu vermeiden
Ausarbeitung Planungsleitfaden für Gemeinden zu den Themen Verkehrsvermeidung und Förderung Rad-/Fußverkehr
Verkehrsverlagerung
Förderung der Fuß- und Radmobilität
Umsetzung von Best-Practice-Projekten in den Bereichen Rad- und Fußmobilität / Berücksichtigung der Radmobilität in der Verkehrsstatistik und bei der Verkehrsmeldezentrale
Förderungen für Gemeinden, Unternehmen und Organisationen zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Rad- und Fußmobilität
Förderung ÖPNV und Intermodalität
Weiterer Ausbau ÖPNV-Infrastruktur (Elektrifizierung Vinschgerbahn, Ausbau Bahnlinie Bozen-Meran, Virgl-Tunnel, Riggertalschleife, Metrobus Überetsch, neue Haltestellen usw.)
Planung neuer Bahnverbindungen und neuer Mobilitätszentren
Qualität der Informationen über das ÖPNV-Angebot (inkl. Echtzeitinformationen) verbessern
Förderung von Carsharing als Ergänzung zum ÖPNV, Verwendung von Carsharing in der Landesverwaltung
Erarbeitung eines Verkehrsmanagementkonzeptes für die Dolomitenpässe
Mobilitätsmanagement
Förderungen für Umsetzung von Mobilitätsmanagement-Maßnahmen (betrieblich, kommunal, schulisch, touristisch)